

Protokoll der 32. Sitzung des AStA-Plenums am 13.11.2017

Anwesend:

Benjamin Söchtig (Referent für Politische Bildung)
Silke Hansmann (Vorsitzende)
Janina Schmidt (Hochschulreferentin)
Maj-Britt Sunqvist (Finanzreferentin)
Merle Mangels (Referentin für Gender & Diversity)

Gäste:

Andreas Nyga

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Mitteilungen und Anfragen
- TOP 4: Protokolle
- TOP 5: Beschlüsse
- TOP 6: Finanzwirksame Beschlüsse
- TOP 7: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie o.a. angenommen.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Andreas Nyga stellt sich vor, um die Studierendenschaft im Auftrag des AStA beim U4-Treffen in Gent zu vertreten.

Sergio Perez fragt finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an der Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (kif) in Duisburg vom 22.11. – 26.11.2017 in Höhe von 125 Euro an. Der AStA wird angefragt, die Teilnahmebeiträge für fünf Personen zu übernehmen.

Die Hochschulgruppe Alternative Kulturförderung Göttingen fragt an, das Stilbrvch für die Hochschulgruppenveranstaltung „Electro à la Carte“ am 17.11.2017 zu mieten.

Juliane Imbusch beantragt für die Aufführung des Theaterstücks „A wie Aufklärung“ am 28.12.2017 Unterstützung in Höhe von 800 Euro.

TOP 4: Protokolle

Das Protokoll vom 06.11.2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Beschlüsse

Der AStA beschließt, Andreas Nyga nicht im Namen der Studierendenschaft zum U4-Treffen nach Gent zu entsenden.

Der AStA beschließt, die finanzielle Unterstützung der Teilnahme an der Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (kif) in Duisburg vom 22.11. – 26.11.2017 in Höhe von 125 Euro. Der AStA übernimmt die Teilnahmebeiträge von fünf Personen.

Der AStA beschließt, das Stilbrvch am 17.11.2017 für die Hochschulgruppenveranstaltung „Electro à la Carte“ an die Hochschulgruppe Alternative Kulturförderung Göttingen zu vermieten.

Der AStA beschließt, die Aufführung des Theaterstücks „A wie Aufklärung“ auf Antrag von Juliane Imbusch in Höhe von 800 Euro zu unterstützen.

TOP 6: Finanzwirksame Beschlüsse

Es liegen folgende Anträge vor:

Beschreibung	Betrag in EUR	Einstimmig angenommen
Veilchen Ladies Kulturticket *	1.350,00	Ja
Internationale Händelfestspiele Kulturticket *, **	6.188,80	Ja
Göttinger Literaturherbst Kulturticket *, **	14.486,00	Ja
BG Göttingen Kulturticket *, **	16.230,40	Ja
Literarisches Zentrum Kulturticket *, **	7.243,00	Ja
Live Kultur e.V. Kulturticket *	6.750,00	Ja
NVV Bahnsemesterticket Abschlag WiSe 17/18 für 13.500 Studierende, Abrechnung SoSe 17 für 15.448 Studierende	373.812,00	Ja

EVB Bahnsemesterticket *, Abrechnung SoSe 17 für 1.935 Studierende	16.743,61	Ja
DB Bahnsemesterticket *, Abrechnung SoSe 17 für 1.935 Studierende	1.066.725,00	Ja
GöVB Bussemsterticket *, Abrechnung SoSe 17 für 1.938 Studierende	1.144.161,00	Ja
M. Ziegler: Honorar und Fahrkosten 2. Feministischer Poetry Slam	262,75	Ja
K. Andonie: Honorar und Fahrkosten 2. Feministischer Poetry Slam	363,60	Ja
K. Hofmann: Honorar Moderation 2. Feministischer Poetry Slam	300,00	Ja
M. Richarz: Honorar und Fahrkosten 2. Feministischer Poetry Slam	289,20	Ja
Berliner Hof: Unterbringung 2. Feministischer Poetry Slam	144,00	Ja
D. Diechtl: Technik 2. Feministischer Poetry Slam	100,00	Ja
Dekoration und Preise 2. Feministischer Poetry Slam	54,78	Ja
H. Oelschlägel: Honorar Vortrag „Kämpfe von Mieterinnen und Mietern des Studentenwerks seit 2010“	290,00	Ja
V. Harzer: Honorar Vortrag „Klimabewegungen und –aktivismus“	200,00	Ja
Grünes Auto Abrechnung November 2017	1.141,68	Ja

* Abschlag WiSe 17/18 für 27.000 Studierende

** Abrechnung SoSe 17 für 1.972 Studierende

TOP 7: Sonstiges

Es liegt nichts vor.

Für das Protokoll

Silke Hansmann (Vorsitzende)